



## Verband für Angeln und Naturschutz Thüringen e.V.

Mitglied im Deutschen Anglerverband e.V.

Verband für Angeln und Naturschutz Thüringen e.V.  
Lauwetter 25, 98527 Suhl

**VIZEPRÄSIDENT**  
für Gewässer, Natur und Umwelt  
[www.anglertreff-thueringen.de](http://www.anglertreff-thueringen.de)

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht

Unser Zeichen

Datum 20.11.2007

Kem/ 03642454212

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Naturfreunde, Artenschützer und Fischfreunde,

mit größter Sorge beobachten die im DEUTSCHEN FISCHEREIVERBAND organisierten Anglerverbände des *Deutschen Anglerverbandes/DAV* und des *Verbandes Deutscher Sportfischer/VDSF* in den neuen Bundesländern die andauernde Zerstörung der wenigen noch vorhanden naturnahen Gewässerabschnitte im Elbe- und Wesereinzugsgebiet durch Reaktivierung und Neubau von Wasserkraftanlagen. Nicht nur die fischereilichen Schäden sondern auch die Dezimierung vom Aussterben bedrohter Fischarten und deren Laichhabitate haben jetzt schon nicht reversible Ausmaße angenommen. In der Vergangenheit sind die Fische, da in der Natur kaum sichtbar, in der Umweltgesetzgebung schon entsprechend behandelt worden. In der Vollzugspraxis existiert keine Gleichbehandlung von Vögeln und Fischen mit gleichen europäischem Schutzstatus! Zur Information der breiten Öffentlichkeit über die falsche Umweltpolitik hat der Verband für Angeln und Naturschutz, Thüringen e.V. anlässlich der gemeinsamen Beratung der Präsidenten aller Anglerverbände der neuen Bundesländer am 13.11.2007 in Wismar das beiliegende POSITIONSPAPIER eingebracht. Jeder erinnert sich an die Aufregungen nach der Androhung von EU- Sanktionen bei der geforderten Nachmeldung von FFH- Gebieten. Im Vergleich zur Wasserrahmenrichtlinie, deren ökologische Kriterien bis 2015 bzw. 2027 wohl mit dem derzeitigen Herangehen niemals zu erfüllen sind, war die FFH- Nachmeldung nur eine Fleißarbeit. Die Angler bitten um Unterstützung in Politik und Öffentlichkeit für die Wiederherstellung und den Schutz der natürlichen Lebensadern in den neuen Bundesländern.

Mit freundlichen Grüßen

gez.:  
Gerhard Kemmler  
Vizepräsident